

Rilke, Rainer Maria: 1. (1900)

- 1 Die nächste Flut verwischt den Weg im Watt,
- 2 und alles wird auf allen Seiten gleich;
- 3 die kleine Insel draußen aber hat
- 4 die Augen zu; verwirrend kreist der Deich

- 5 um ihre Wohner, die in einen Schlaf
- 6 geboren werden, drin sie viele Welten
- 7 verwechseln, schweigend; denn sie reden selten,
- 8 und jeder Satz ist wie ein Epitaph

- 9 für etwas Angeschwemmtes, Unbekanntes,
- 10 das unerklärt zu ihnen kommt und bleibt.
- 11 Und so ist alles was ihr Blick beschreibt

- 12 von Kindheit an: nicht auf sie Angewandtes,
- 13 zu Großes, Rücksichtsloses, Hergesandtes,
- 14 das ihre Einsamkeit noch übertreibt.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55975>)